

# Tatort-Kommissaren gefiel Brühler Band

Die Old Friends gaben ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins, mit dem die Schauspieler für Kinderrechte eintreten

VON MARGRET KLOSE

Brühl. Inzwischen hat sie der Alltag wieder eingeholt, doch gern denken Bert Bollrath, Armin Frieske und Wolfgang Schmitz an das vergangene Wochenende zurück, als sie auf dem Rheinschiff Loreley bei der Benefizveranstaltung des Kölner Vereins „Tatort – Straßen der Welt“ aufgetreten sind. Mit an Bord waren die beiden Vereinsgründer, die Schauspieler Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär, bekannt als die Tatort-Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk.

Die Fernseh-Kommissare gründeten den Verein 1998, nachdem sie auf den Philippinen bei den Dreharbeiten für den Tatort „Manila“ das Elend in den Slums erlebt

„Wir waren sozusagen Beiwerk, der musikalische Leckerbissen aus Brühl

Bert Bollrath,  
Mitglied der Old Friends

hatten. Seit 2004 ist auch der als Tatort-Gerichtsmediziner Dr. Roth bekannte Joe Bausch Vereinsmitglied. Weltweit setzt sich der Tatort-Verein für Kinderrechte ein. Nachhaltig will er Hilfe zur Selbsthilfe geben und Armut bekämpfen. In der Region ist er beispielsweise mit dem Projekt, „Wir starten gleich – Kein Kind ohne Schulranzen!“ aktiv.

Die Musiker der Band Old Friends aus Brühl stehen voll hinter dem Engagement des Tatort-Vereins. Bei einer privaten Feier hatte Frieske im Herbst 2017 dessen Geschäftsführerin kennengelernt. „Sie hat mir von den Aktivitäten des Vereins erzählt“, berichtet der 57-Jährige. „Und ich war so beeindruckt, dass ich ihr zum Ab-



Die Musiker mit den Tatortkommissaren: Armin Frieske, Dietmar Bär, Bert Bollrath, Klaus J. Behrendt und Wolfgang Schmitz. Foto: privat

schied angeboten habe, ein Benefizkonzert zu geben.“ Nur wenige Tage später habe sie angerufen und gefragt, ob die Old Friends beim 20-jährigen Bestehen des Vereins kostenlos spielen könnten.

„Und wie wir konnten“, sagt Frieske. Es sei ein ganz cooler Auftritt gewesen und habe viel Spaß gemacht. „Wir waren sozusagen Beiwerk, der musikalische Le-

ckerbissen aus Brühl“, ergänzt Bert Bollrath und erzählt, dass die Band genau zwischen der Schiffsbarracke und dem Büfett gestanden habe. Die Atmosphäre sei locker, die Gäste alle sehr entspannt gewesen. „Und wir bekamen richtig viel Applaus.“ Auch den beiden Kommissaren habe ihre Musik gefallen – dezente Cover-Musik mit eigenen Interpretationen berühmter Songs

und Hits von Joe Cocker über Beatles, Sting und Rolling Stones bis BAP. „Das haben sie uns im Gespräch bestätigt“, so Bollrath.

Für die Tombola setzten die drei Brühler Musiker, die in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen ihrer Band feiern, noch eine weitere Benefiz-Tat oben drauf. „Ein Wohnzimmerkonzert von uns war einer der Preise, die es bei der Tombola

zu gewinnen gab“, berichtet Bollrath.

Die Old Friends mit Armin Frieske und Bert Bollrath gibt es seit 1988. Erst in letzter Zeit tritt Wolfgang Schmitz mit seinem Akkordeon mit auf. In Brühl ist das Trio erst im Oktober wieder zu sehen, wenn es in der Schlossgalerie heißt „Brühl in den 68ern“.

[www.tatort-verein.org](http://www.tatort-verein.org)